

Das Staatsoberhaupt wird 75

Königin Beatrix feiert zweimal Geburtstag

Beatrix I., Königin der Niederlande, wird am 31. Januar 75 Jahre alt. Knapp drei Monate später wird dieses Ereignis erneut gefeiert: Am 30. April begeht das ganze Land traditionell den Königinnentag („Koninginnedag“).



Foto: Emiel Ketelaar / Frozenimage
Königin Beatrix im Jahr 2008.

Bereits nach dem Krieg wurde der Königinnentag auf den 30. April gelegt, dem Geburtstag der damaligen Königin Juliana. Als diese 1980 abdankte, entschied ihre Tochter, dass dieses Datum weiterhin Nationalfeiertag bleiben solle – im Gedenken an ihre Mutter. In ihrer Thronrede verriet Beatrix I. einen weiteren Grund für ihre Entscheidung: An ihrem Geburtstag herrsche schließlich aufgrund der Jahreszeit ohnehin meist schlechtes Wetter. Vielleicht zeigt sich Petrus am 31. Januar einsichtig und schickt zum 75. Geburtstag ein paar Sonnenstrahlen.

Wer bin ich?

Würde ich Ihnen meinen früheren Beruf verraten, dann wüssten sie meinen Namen sicherlich sofort. Schließlich haben Sie mich eine Zeit lang beinahe täglich gesehen – zunächst jeweils um 16 Uhr, danach in den späteren Abendstunden. Dass ich dabei stets sehr korrekt aufgetreten bin, lag dabei keinesfalls an meinem norddeutschen Charme. Immerhin bin ich ursprünglich Schauspieler und weiß, wie man überzeugend auftritt. Mit dem Ende des Jahres 1999 habe ich meine Funktion dann jedoch abgegeben. Am 25. Januar begehe ich nun schon meinen 70. Geburtstag. Haben Sie meinen Namen erraten? Sie finden die Lösung unten auf dieser Seite.

Roy Black wäre 70 Jahre alt geworden

König der Schlager

Er galt als Deutschlands erfolgreichster Schlagersänger und konnte sich selbst mit dieser Rolle doch nie so ganz anfreunden. Am 25. Januar wäre Roy Black 70 Jahre alt geworden.

Eigentlich hieß er Gerhard Höllerich, doch wegen seiner schwarzen Haare nannten ihn seine Freunde nur „Blacky“. Als Jugendlicher spielte er Rock & Roll, doch Erfolg hatte er später



Foto: Jazz Archiv / picture-alliance
Der Sänger Roy Black bei einem seiner späteren Auftritte im Jahr 1987.

unter dem Namen Roy Black mit Schlagermusik sowie wenige Jahre vor seinem Tod als Schauspieler in der Serie „Ein Schloss am Wörthersee“. Doch mit dem „Schnulzensänger“ Roy Black konnte sich Gerhard Höllerich nie wirklich aussöhnen. Als der Sänger 1991 überraschend an Herzversagen starb, fand Moderator Thomas Gottschalk in seiner Trauerrede die passenden Worte: „Als Gerhard Höllerich verstand er es, anderen Hoffnung und Mut zu machen. Obwohl er selbst ohne Hoffnung war. Als Roy Black hat er gestrahlt und wurde bewundert. Obwohl er selbst gelitten hat und voller Zweifel war. Mögen die beiden in der Ewigkeit zusammenfinden.“

Vor 50 Jahren begann Hannelore Elsners Kinokarriere

Filmdebüt in endloser Nacht

Heute gehört Hannelore Elsner zu Deutschlands beliebtesten und bekanntesten Schauspielerinnen. Drehort für ihre erste Charakterrolle war der Flughafen Tempelhof in dem von der Mauer geteilten Berlin. Dort fiel am 31. Januar 1963 die Klappe zu dem Film „Die endlose Nacht“.

Schon früh spielte Hannelore Elsner in Unterhaltungsfilmern wie „Freddy unter fremden Sternen“ an der Seite von Freddy Quinn. Lob und Anerkennung für ihre erste Charakterrolle brachte ihr schließlich jedoch der Film „Die endlose Nacht“ ein.



Der Film „Die endlose Nacht“ ist vor Kurzem auf DVD erschienen (Universum Film, ca. 82 Minuten, 12,99 Euro).

Endlos schien vor allem die Fertigstellung dieses ambitionierten Projektes zu werden, denn dem Regisseur und Produzenten Will Tremper ging das Geld aus. Erst nachdem er sein Auto verpfändet und sich Geld geliehen hatte, konnte der Film abgedreht werden. Dessen Handlung führt die Schicksale mehrerer Personen in der Warthalle des Berliner Flughafens Tempelhof zusammen. An diesem Abend herrscht dichter Nebel und sämtliche Flüge fallen aus. Für eine endlos scheinende Nacht sitzen die Reisenden am Flughafen fest und sind sich und ihren Mitreisenden ausgeliefert.

Hannelore Elsner spielt damals mit Kollegen wie Harald Leipnitz, Mario Adorf und Wolfgang Neuss. „Traumhaft“, findet sie, als sie den Film persönlich bei einer Aufführung 2012 vorstellt. Vielleicht beeindruckt „Die endlose Nacht“



Foto: fairmedia

Im Alter von 20 Jahren spielte Hannelore Elsner in dem Film „Die endlose Nacht“.

gerade dadurch, dass ohne ein festes Drehbuch damals vieles improvisiert werden musste. Hannelore Elsner kann es nur recht sein. Für sie begann vor 50 Jahren eine erfolgreiche Karriere als Charakterdarstellerin, die bis heute anhält.

Vor 40 Jahren lief die „Sesamstraße“ erstmals im Fernsehen

Ihre Adresse kennt jedes Kind

„Dumdidumdidum ... Kekse!“ Das Krümelmonster hat ganze Generationen beim Aufwachen begleitet. Am 8. Januar 1973 wurde die Sesamstraße erstmals im deutschen Fernsehen gezeigt. Zum vierzigsten Geburtstag der erfolgreichen Kindersendung treten Ernie und Bert nun sogar mit einem Orchester auf. Das Jubiläumskonzert zeigt die ARD am 1. Januar um 8.30 Uhr.

Eigentlich sind es nur Puppen mit viel Plüschfell und übergroßen Augen. Und trotzdem benehmen sie sich überaus menschlich: Ernie macht ständig Unsinn, den Bert dann wieder in Ordnung bringen muss; das Krümelmonster ist ganz versessen auf Kekse, während Samson zwar gutmütig aber auch ein wenig tolpatschig ist.



Neben ihren sympathischen Bewohnern hatte die Sesamstraße aber vor allem einen pädagogischen Auftrag. Sie sollte den Vorschulkindern das Zählen und Buchstabieren näher bringen sowie gleichzeitig Werte wie Hilfsbereitschaft und Toleranz vermitteln. Das gelingt stets auf leicht ironische Weise. Etwa wenn Bert seinen Freund Ernie darauf hinweist, dass dieser keine Kekse in seinem Bett essen sollte, weil er dann vor lauter Krümeln nicht

schlafen könne. Also klettert Ernie ganz einfach zu Bert ins Bett, um seine Kekse dort zu essen – quitiert von seinem markanten Kichern.

Am Neujahrstag zeigt die ARD das große Sesamstraßen-Jubiläumskonzert. Los geht es zu einer kindgerechten Zeit um 8.30 Uhr – also besser nicht zu lange Silvester feiern!



Fotos: ARD/NDR ; Christian Wyrwaen/NDR

Das Krümelmonster freut sich: Zum 40-jährigen Geburtstag der Sesamstraße treten Ernie, Bert und Samson mit dem Orchester des Norddeutschen Rundfunks (NDR) auf.

Dagmar Berghoff (Ex-Sprecherin der Tagesschau).